

Veranstaltungsort:

Katholische Akademie Hamburg

Herrngraben 4, 20459 Hamburg

<https://www.kahh.de>

Anfahrt: In unmittelbarer Nähe der Katholischen Akademie befindet sich die S-Bahn-Station Stadthausbrücke.

Die Anzahl der Plätze vor Ort ist begrenzt. Eine Anmeldung an hamburg@fes.de oder **über diesen Link** ist erforderlich. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und schriftlich bestätigt.

Die Veranstaltung wird per Livestream auf dem **YouTube-Kanal des zebis** übertragen. Auf YouTube angemeldete Teilnehmende können sich an der Diskussion live beteiligen.

Es gelten die am Veranstaltungstag in Hamburg gültigen Regeln zur Eindämmung der Covid19-Pandemie. Bitte beachten Sie, dass sich diese auch kurzfristig ändern können. Die Veranstalter empfehlen das Tragen einer FFP2-Maske.

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Veranstalter:

Friedrich-Ebert-Stiftung Julius-Leber-Forum

Büro für die Bundesländer
Bremen, Hamburg und
Schleswig-Holstein

Schauenburgerstr. 49
20095 Hamburg

Telefon: 040/32 58 74-0
E-Mail: hamburg@fes.de

www.julius-leber-forum.de

Zentrum für ethische Bildung in den Streit- kräften – zebis

Herrngraben 4
20459 Hamburg

Telefon: 040/67 08 59-55
E-Mail: info@zebis.eu

www.zebis.eu

Der Krieg in der Ukraine – doppelte Zeitenwende für die Bundeswehr

6. Dezember 2022, 19 Uhr

Katholische Akademie Hamburg



Gratifik: IconScreen

**FRIEDRICH
EBERT**

STIFTUNG
Julius-Leber-Forum


zebis
ZENTRUM FÜR ETHISCHE BILDUNG
IN DEN STREITKRÄFTEN


Katholische
Militärseelsorge

Der Krieg in der Ukraine – doppelte Zeitenwende für die Bundeswehr

Wenige Tage nach dem russischen Angriff auf die Ukraine am 24. Februar sprach Bundeskanzler Olaf Scholz im Bundestag von einer „Zeitenwende“. Dieses Wort fasst seither die umfangreichen Veränderungen der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik zusammen. Das Zentrum für ethische Bildung in den Streitkräften (zebis) und die Friedrich-Ebert-Stiftung laden herzlich ein zur Diskussion darüber, was diese Zeitenwende für die Bundeswehr bedeutet.

Auf der einen Seite steht die Bundeswehr vor der großen Aufgabe, mit dem von der Bundesregierung beschlossenen Sondervermögen über 100 Milliarden Euro den materiellen Zustand der Bundeswehr deutlich zu verbessern. Dazu gehört auch, neue Soldat_innen zu gewinnen.

Auf der anderen Seite bestehen aber auch große immaterielle Herausforderungen. Die Bilder und Nachrichten aus der Ukraine haben das erschreckend brutale Vorgehen der russischen Truppen auch gegen die Zivilbevölkerung gezeigt. Die gestiegene Wahrscheinlichkeit, dass die Bundeswehr aktiv zur Landes- oder Bündnisverteidigung eingesetzt wird, erfordert eine umsichtige Innere Führung.

Welche positiven und negativen Erfahrungen aus den Auslandseinsätzen können dafür Ansatzpunkte bieten? Wie wird die Bundeswehr ihrer Verantwortung gerecht, ihre Angehörigen auf veränderte Einsatzanforderungen und deren potenzielle Gefahren vorzubereiten? Welche Rolle spielt die Auseinandersetzung um Werte wie Freiheit, Demokratie und universelle Menschenrechte in der Ausbildung der Soldat_innen und den aktuellen Diskussionen über die Zeitenwende?

Sie sind herzlich zur Diskussion dieser und weiterer Fragen eingeladen. Die Veranstaltung findet hybrid statt, so dass Sie entweder vor Ort oder online mitdiskutieren können.

ab 18.30 Uhr Einlass

19.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Monsignore Rainer Schadt

Katholischer Leitender Militärdekan,
Katholisches Militärdekanat Kiel

Dr. Veronika Bock

Direktorin des zebis – Zentrum für ethische Bildung
in den Streitkräften

Dr. Dietmar Molthagen

Leiter des Julius-Leber-Forums, Friedrich-Ebert-Stiftung

19.15 Uhr Diskussion

DOPPELTE ZEITENWENDE FÜR DIE BUNDESWEHR

Oberst i.G. Dr. Stefan Gruhl

Führung Streitkräfte III 3 im Bundesministerium
der Verteidigung

Prof. Dr. Carlo Masala

Professur für Internationale Politik an der
Bundeswehruniversität München

Aydan Özoğuz

MdB, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestags

Prof. Dr. Markus Vogt

Lehrstuhl Christliche Sozialethik an der
Fakultät Katholische Theologie der LMU München

Moderation

Dr. Jochen Bittner

Journalist bei der ZEIT

20.10 Uhr Diskussion mit dem Publikum
(vor Ort und digital)

20.45 Uhr Schlusswort

Dr. Veronika Bock

zebis

Anschließend laden wir die in der
Katholischen Akademie anwesenden Gäste
zu einem Stehempfang ein.